Jungen 19 Bezirksliga VR

TTC Suggental : SSV Freiburg
Freitag, 13.10.2023, 18:00 Uhr

Emunds lässt den SSV Freiburg jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SSV Freiburg am Freitagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (16:22 Sätze) in der Jungen 19 Bezirksliga VR Partie gegen den TTC Suggental gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der SSV Freiburg nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Simon Isbary, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Den Start machte das Eingangsdoppel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Paradelo Heinecke / Isbary beim 7:11, 11:9, 11:6, 5:11, 11:7 gegen Miller / Vlachos zu verrichten. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten Paradelo Heinecke / Weis bei ihrer Niederlage gegen Emunds / Ruby. Beim 7:11, 9:11, 6:11 gegen Lysander Miller fand Elias Paradelo Heinecke von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Abends lautete damit 1:2. Auf dem falschen Fuß erwischte Lino Paradelo Heinecke seinen Gegner Christos Vlachos beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Wenig Chancen ließ Simon Isbary im Anschluss beim 11:7, 11:4, 20:18 seinem Gegner Johannes Emunds. Das war ein souveräner Sieg. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 38 Punkte umfasste. Mit 5:11, 11:7, 3:11, 9:11 verlor anschließend indes Johannes Weis seine Partie gegen Daniel Ruby. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 3:3 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Einen Zähler für das Team verpasste Elias Paradelo Heinecke bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Christos Vlachos. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lino Paradelo Heinecke bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Lysander Miller. Stark im Hintertreffen war im Anschluss Simon Isbary nach einem Zweisatzrückstand, machte Daniel Ruby dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Isbary mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Beim 6:11, 3:11, 5:11 gegen Johannes Emunds fand hingegen Johannes Weis von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den SSV Freiburg beendet.

Nach dieser Niederlage des TTC Suggental geht es nun im nächsten Spiel am 27.10.2023 gegen den AV GER.Freib.-St.Georgen, während der SSV Freiburg am 20.10.2023 gegen den TV Ihringen antritt.

Statistik:
TTC Suggental
Doppel: Paradelo Heinecke / Isbary 1:0, Paradelo Heinecke / Weis 0:1
Einzel: E. Heinecke 0:2, L. Heinecke 1:1, S. Isbary 2:0, J. Weis 0:2
SSV Freiburg
Doppel: Miller / Vlachos 0:1, Emunds / Ruby 1:0
Einzel: L. Miller 2:0, C. Vlachos 1:1, J. Emunds 1:1, D. Ruby 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2023 (20:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").